

# Beilage zum Halle'schen Tageblatt.

N 153.

Dienstag, den 4. Juli.

1876.

## Bekanntmachung.

Behufs Berichtigung des Mietsteuer-Katasters werden in diesen Tagen den hiesigen Hausbesitzern wieder Formulare zugestellt, um darin die mit dem 1. Juli d. J. eingetretenen Wohnungs- und Mieths-Veränderungen zu verzeichnen. Diese Formulare sind, nachdem die Ausfüllung desselben erfolgt, nach 6 Tagen zur Abholung bereit zu halten. Es folgt dieselbe aber nach dieser Zeit nicht, so sind die nicht abgeholtten Formulare bei unserm Mietsteuer-Bureau, auf dem Rathhause 2 Treppen hoch, unverzüglich abzugeben. Zur Erleichterung bei Ausfüllung des Formulars und zur Erparung von Versäumnissen für die Hauselghümer geben wir nachstehende instructiven Bemerkungen zur sorgfältigen Nachsichtung für die Letzteren:

- 1) Die Veränderungs-Tabelle ist auf's Gewissenhafteste und Sorgfältigste, den vorgeschriebenen Spalten entsprechend, genau auszufüllen.
- 2) In die Tabelle sind nicht allein die Veränderungen von Wohnungen, sondern auch solche von anderen steuerpflichtigen Gelassen (Schuppen, Speicher, Lagerböden, Keller, Plätze und dergleichen) einzutragen. Angleichen sind die Besitzwechsel über Gebäulichkeiten und Ackergrundstücke und die über letztere, vorgekommenen Veränderungen zu vermerken resp. anzumelden.
- 3) Die Ausfüllung ist derartig zu bewirken, daß unmittelbar neben dem Namen und Stand des ausziehenden Miethers und der Wohnung, nach welcher derselbe verzieht, der Vor- und Zuname und Stand des an seine Stelle neu einziehenden Miethers, sowie des letzteren frühere Wohnung ersichtlich ist. Ebenso ist in jedem Falle, auch wenn dieselbe nicht erhöht oder verringert ist, die von dem eingezogenen Miether zu zahlende Jahresmiete in Spalte 8 resp. 10 des Formulars genau einzutragen.
- 4) Der Mietzins ist jetzt in Markt, Reichsmünze, auszubringen. Unter „Neben-Abzgaben“ (in Spalte 9 resp. 15 des Formulars einzutragen) ist nach § 5. des Mietsteuer-Regulativs Alles das zu verstehen, was der Pächter oder Miether dem Verpächter oder Vermiether oder für dessen Rechnung einem Dritten neben dem Pacht- oder Mietzins für die überlassene Nutzung zahlt, liefert oder leistet, auch übernommene Steuern u. s. w.
- 5) In das Formular sind auch solche Veränderungen einzutragen, welche sich nur auf Umtausch von Gelassen Seitens der bereits im Hause wohnenden Personen beziehen.
- 6) Wendet sich die Vermietung der Gelasse, so ist im Formulare ersichtlich zu machen, welche Gelasse jeder einzelne Miether inne hat.
- 7) Zieht ein Miether aus und die von ihm innegehabten Räume bleiben unbesetzt, so ist an Stelle des neuen Miethers in Spalte 5 und 6 der Vermerk „leer“ zu schreiben.
- 8) Zieht der einziehende Miether in leer gestandene Räumlichkeiten, so ist (unter Angabe des Stadtwertes) zu schreiben: „Wohnung stand bisher leer.“
- 9) Bei möblirten Wohnungen ist es nicht notwendig, die Miether persönlich anzuzeigen, es genügt vielmehr, wenn angegeben wird, daß diese Wohnungen leer stehen oder bezogen sind. Nur sind dieselben unter Angabe des Stadtwertes näher zu bezeichnen.
- 10) Solche Personen, welche im Hause nur Schlafstätte haben, sind in das Formular nicht aufzunehmen.
- 11) Für den Fall, daß Veränderungen überhaupt nicht vorgekommen sind, ist das auf der Rückseite des Formulars befindliche, links stehende Axiom zu vollziehen; im andern Falle das rechts befindliche Axiom zu unterschreiben.
- 12) Alle innerhalb des Quartals vorkommenden Veränderungen, vornehmlich die in Folge Vornahme von Neubauten, baulichen Veränderungen entstehen, sowie die Veränderungen, welche in Ansehung der Personen durch das Ein- und Ausziehen eines Miethers, oder in Ansehung des Mietbetrags durch Erhöhung oder Herabsetzung der Miete eines wohnungsbefehlenden oder eingezogenen Miethers, oder endlich dadurch eingetretten, daß der Eigentümer eine bisher als unermietet angemeldete Wohnung u. s. w. ganz oder theilweise in eigene Wohnung genommen, sind unverzüglich in unserm Miet-Steuer-Bureau anzumelden. Wir bemerken dabei, daß Wohnungswechsel hiernach doppelt, einmal im Einwohner-Melde-Amt, das andere Mal im gedachten Steuer-Bureau zu melden sind.
- 13) Für jede unterlassene oder unrichtige Angabe verfällt der Eigentümer oder dessen Stellvertreter in eine Ordnungstrafe von 3 bis 30 M. (§ 53 der Städteordnung) und haftet außerdem für jeden, durch sein ordnungswidriges Verhalten der Communalverwaltung etwa erwachsenden Steuerverlust. Schließlich bemerken wir, daß wir unsere Beamten des Mietsteuer-Bureaus angewiesen haben, auf Erfordern jede nöthige Auskunft über die Ausfüllung der Mietsteuer-Veränderungstabelle, sowie dieselbe, wenn es gewünscht wird, selbst zu erteilen.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 8. August er. von 9 Uhr Vormittags ab, sollen hieselbst circa 120 Gesüßpferde, bestehend aus Landbeschälern, Mutterstuten (meistens bedeckt), vierjährigen Hengsten, Stuten und jüngeren Fohlen meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Sämmtliche vierjährigen und älteren Pferde sind mehr oder weniger geritten. Die zu verkaufenden Pferde werden am 7. August von 7 bis 10 Uhr Morgens geritten, sowie am 6. und 7. August Nachmittags von 3 bis 6 Uhr auf Wunsch an der Hand gezeigt. Für Personenbeförderung zu den bezüglichen Zügen vom und zum Bahnhofe wird am 6., 7. und 8. August gesorgt sein.

Trafikanten, den 9. Mai 1876.

Der Landstallmeister  
gez. v. Dassel.

## Bekanntmachung.

Einen Theil der hiesigen executiven Polizei ist in criminal-polizeilichen Interesse getrafft worden, im Dienst Civilkleidung zu tragen und sind diesen Beamten zum Zweck des Ausweises Legitimationskarten von der unterzeichneten Verwaltung ausgestellt worden. Es wird dies zur allgemeinen Kenntniß mit der Aufforderung gebracht, diejenigen Personen, welche sich durch solche, mit Siegel und Unterschrift versehene Karten als „Beamte der hiesigen executiven Polizei“ legitimiren, gleich den uniformirten Polizeibeamten zu respectiren.

Halle a. d. S., den 28. Juni 1876.

Die Polizei-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Bestimmungen des § 68 ad 6 der Erbs-Ordnung bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß das Aushebungs-Geschäft für die Mannschaft hiesiger Stadt

am Montag den 17. und Dienstag den 18. Juli c. in den Localen des Bürgergartens stattfinden wird.

Die zur Vorstellung kommenden Mannschaften haben an beiden Tagen Morgens 7 Uhr und in nachfolgender Reihenfolge zu erscheinen:

### Montag den 17. Juli

- a) die auszuschießenden,
- b) die als dauernd unbrauchbar bezeichneten,
- c) die zur Erbs-Reserve 1. und 2. Klasse erachteten,
- d) die ersten Hundert Mann von den als brauchbar bezeichneten Militairpflichtigen,
- e) die von den Truppentheilen zur Disposition der Erbs-Behörden entlassenen Soldaten,
- f) die von den Truppentheilen als zur Einstellung nicht fähig abgewiesenen einjährig Freiwilligen und
- g) die aus andern Bezirken zu obigen Kategorien gehörigen zugezogenen und

### am Dienstag den 18. Juli c.

die noch übrigen brauchbaren Militairpflichtigen.

Sämmtliche zur Berücksichtigung empfohlenen und ausgehobenen Reklamanten kommen am ersten Tage zur Vorstellung und haben die den Grund der Reklamation bildenden arbeitsunfähigen Eltern ebenfalls mitzuführen.

Ueber die abgewiesenen einjährigen Freiwilligen, wie die aus anderen Bezirken zugezogenen Militairpflichtigen kann den Bestimmungen gemäß nur dann endgültig entschieden werden, wenn dieselben sich vorher zur künftigen Enttragung gemeldet haben; erscheinen dieselben unangemeldet im Aushebungs-termin, so erfolgt ohne Weiteres ihre Zurückweisung. Zur sofortigen Anmeldung, wo diese noch nicht erfolgt, wird daher hiermit nochmals aufgefordert.

Ueber Militairpflichtige, welche ohne Entschuldigung im Aushebungs-termin gar nicht oder nicht pünktlich erschienen sind, wird nach Lage der Verhältnisse nach Maßgabe des § 65 ad 3 der Erbs-Ordnung entschieden.

Halle, den 23. Juni 1876.

Der Civil-Vorsteher der Erbs-Commission des Aushebungs-Bezirks der Stadt Halle.

J. V.  
von Holly.

## Bekanntmachung.

Wegen Ausführung von Kanal-Arbeiten werden die Gängegasse und der Steg am nächsten Mittwoch und Donnerstag, d. i. den 5. und 6. Juli er., für Reiter und Fuhrwerke gesperrt.

Halle, den 1. Juli 1876.

Die Polizei-Verwaltung.

## Polizei-Verordnung.

Unter Aufhebung der Verordnungen vom 10. November 1865 und 8. August 1866 wird hierdurch auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 nach Beratung mit dem hiesigen Magistrat, Folgendes verordnet:

§ 1. Einrichtungen, welche einen üblen Geruch verbreiten, wie Abtritte, Urin-Ansaften, Dünge- und andere Gruben, Schlammfänge, Gassen, Gräben und Kanäle sind durch Anwendung geeigneter Desinfektionsmittel fortwährend in einem gestankfreien Zustande zu erhalten.

§ 2. Der Inhalt der Abtritte, Abfall- und Düngegruben darf nur, nachdem derselbe durch gehörige Desinfektion gestankfrei gemacht, aus den Lagerorten entfernt werden. Ebenso sind nach erfolgter Räumung sowohl die vorgenannten Anlagen als auch die durch die Räumung beschmutzten Theile des Grundstücks wie der Straße gehörig zu desinficiren.

§ 3. Für die pünktliche Innehaltung dieser Vorschriften sind die Hausbesitzer und Vicewärter verantwortlich, soweit es sich nicht um Räume handelt, über welche einem Andern die ausschließliche Verfügung zusteht.

In diesem Falle trägt letzterer die bezügliche Verantwortlichkeit.

§ 4. Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnungen werden mit einer Geldbuße bis zu neun Mark, im Unermögensfalle mit verhältnißmäßiger Haft geahndet.

Vorstehende Verordnung wird mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß die Executionsbeamten angewiesen sind, bei Konstatirung einer Uebertretung der fraglichen Vorschriften die erforderliche Desinficirung auf Kosten der Verpächter sofort vorzunehmen zu lassen, wenn dieselbe nicht binnen drei Stunden nach der ersten Aufforderung erfolgt ist.

Halle a/S., den 28. Juni 1876.

Die Polizei-Verwaltung.

Wir empfehlen von heute an bis auf Weiteres:  
**Riebeck'sche Briquettes,**  
à 25 Ctr. 18 M. 75 S.  
**Presskohlensteine** (Herzog & Co., Zeutschenthal)  
à Mille 14 M. 50 S.

Bei Abnahme ganzer Lowrys für 200 Ctr. Briquettes 145 Mark und für 10 Mille Presskohlensteine 140 Mark.

Sämmtliche Preise frei Haus. **Eulner & Lorenz, Bauhof 5.**

Meine Rollgeschirre und gute trockene Lagerräume halte bestens empfohlen.

**A. W. Haase, Leipzigerstrasse 6,**

**Bekanntmachung.**

Abgesehen von den an die königliche Polizeiamtschaft zum Verfolg abgegebenen Contraventionen, sind pro 2. Quartal 1876 im Wege der vorläufigen polizeilichen Strafsetzung folgende Strafmandate erlassen:

- 1) wegen unterlassener Meldung von um-, ab- und zugezogenen Personen 465; 2) wegen unterlassener Meldung beim königlichen Standes-Amt 3; 3) wegen unterlassener Meldung von Fliegenschind bei der Polizei-Verwaltung 5; 4) wegen unterlassener Meldung zur Militär-Stammrolle 1; 5) wegen Nichterschensens zur Militär-Unterstützung 2; 6) wegen Beschädigung öffentlicher Anlagen 5; 7) wegen Zuwiderhandelns gegen die Bau-Polizei-Ordnung 7; 8) wegen Zuwiderhandelns gegen die Feuer-Ordnung 2; 9) wegen Zuwiderhandelns gegen die Tröbder-Ordnung 2; 10) wegen Zuwiderhandelns gegen die Sitten-Polizei-Ordnung 19; 11) wegen Zuwiderhandelns gegen das Drohchen- und Dienstmanns-Reglement 59; 12) wegen Markt-Polizei-Contravention 23; 13) wegen Feldpolizei-Contravention 14; 14) wegen Maas- u. Gewicht-Contravention 37; 15) wegen Gewerbe-Contravention 2; 16) wegen Uebertretung des Eisenbahn-Reglements 1; 17) wegen Uebertretung der Straßen-Polizei-Ordnung 352; 18) wegen Umlaufens der Hunde ohne Maulkorb und ohne Aufsicht 99; 19) wegen Sonntagshelligung durch gewerblichen Verkehr 58; 20) wegen Uebertretung der Polizeistunde 6; 21) wegen Wasservergeudung aus der häuslichen Leitung 1; 22) wegen eigenmächtigen Verlassens des Dienstes 6; 23) wegen Nichtansteckens der Klähne und Gendeln am Ufer 2; 24) wegen Tierquälerei 2; 25) wegen Bettelns 18; 26) wegen Abhaltens von Tanzvergnügen ohne Erlaubnis 5; 27) wegen Schulverweigerung 30; 28) wegen Nichtbeschaffung eines Unterkommens 7; 29) wegen Unfug und nächtlicher Störung 102; 30) wegen Saabonirens und Nichtbefolgung der Wasseroute 4; 31) wegen Gewerbsuntersuchung 6; 32) wegen unterlassener Vorlegung des Fremdenbuchs 2; 33) wegen unterlassener Auspöngung der Bäckertage 6; in Summa 1353.

Halle a/S., den 1. Juli 1876.

Die Polizei-Verwaltung.

**Vermietungen**

**Merseburger Str. 18** ist die 2te Etage, best. aus 6 heizbaren Stuben nebst Zubehör, veränderungshalber zum 1. October zu vermieten. Näh. da. 1. Etage.

Beletage mit Gartenbenutzung 1. October zu beziehen Mühlweg 30.

**Zu vermieten**

zum 1. October eine freundliche Wohnung von 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör. Näheres **Wilschmstraße 5, part.** Mühlweg 22 ist die Etage zum 1. Oct. zu vermieten.

Eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten und zum 1. October zu beziehen in Giebichenstein Burgstraße 51.

**Wohnungs-Anzeige**

Zum 1. October oder etwas früher ist an eine stille Familie eine an der Promenade belegene Wohnung zu 900 M. zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Verkehrshaber ist große Ulrichsstraße 6 die 2te Etage, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche u. sonstigem Zubehör, zum 1. October v. 3. zu vermieten.

Fremdliche Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. nebst Garten ist zum 1. Juli oder später zu vermieten Niemeierstraße 4.

Herrlich. Wohnungen, Stall u. Wagenraum, sofort o. 1. October zu verm. Gürtelgasse 8.

Eine Wohnung von 3 St., 4 K., in der Nähe des neuen Gymnasiums, jeder Zeit zu beziehen. Näheres **Sophienstraße 9a**, beim Rentier **Wielor.** (H. 51655.)

Fremdliche Wohnungen zu vermieten Besenferstraße 6.

Antelhof 1 sind vier Wohnungen zu vermieten. Näheres **Fischerplan 4.**

**Adwitsstraße 15** ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Stuben, 3 K., Küche und Zubehör, zu vermieten und 1. October zu beziehen.

2 Stuben, 2 K. u. Küche, Preis 90 M., in der Ludwigstraße sofort zu beziehen. Näheres **Waldwegstraße 10.**

Eine Wohnung, Stube, 3 K., Küche, Zubehör, sowie desgleichen Entree, Stube, K., K. zum 1. October zu beziehen. In der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Zwei Wohnungen von Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör zum 1. October an einzelne Leute zu vermieten gr. Rittergasse 2.

Die 2te Etage, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, ist 1. October zu beziehen **Brandensstraße 7.**

Zwei Stuben, große Kammer, Küche und Zubehör für 240 M. zum 1. October zu beziehen **Landwehrstraße 6, H. 1.**

Eine Wohnung für 36 M. zu vermieten **Neilsstraße 26.**

Eine Wohnung zu 90 M. z. 1. Oct. zu vermieten **Börmilcherstraße 11.**

In meinem neugebauten Hause **Georgsstraße 1** sind zwei herrschaftliche Wohnungen, jede bestehend aus 4 St., 2 Kammern, Küche, Keller und Zubehör mit allen Bequemlichkeiten sofort oder später zu vermieten. **Fr. Meißner.**

Die zweite Etage ist für 130 Tplr. per 1. October zu vermieten **Brannenpl. 9, 1.** Die 1. u. 2. Etage **Zinksgarten 1** z. 1. October zu beziehen, die 2. Etage früher.

3. Etage zu vermieten ganz oder getheilt. **Gaule, Leipzigerstraße 80.**

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammern, Küche nebst allem Zubehör an ruhige Leute den 1. October zu vermieten **Dachritzgasse 4, parterre.**

**Zu vermieten**

Wohnungen von 4 Stuben, 3 Kammern, allem Zubehör und Gartenbenutzung **Mühlweg 29.**

1. Etage, 2 St., 2 K., Küche, Zubehör u. Garten 1. October zu beziehen **Datz 43.**

Eine Wohnung (12 Piecen) 280 M., eine desgl. (7 Piecen) 130 M., zum 1. October zu beziehen **Wernburgstraße 22.**

Die erste Etage **Datz Nr. 22**, sowie eine Wohnung zu 100 und 80 M. zu vermieten. Näheres **Carlstraße 21a, 1.**

Die Beletage meines Hauses **Steinweg 33**, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, ist zu vermieten und Michaeli zu beziehen. **Fr. Anhalt.**

2 Wohnungen zu vermieten, eine von 2 St., K., und eine von 2 St., K., K. nebst Zubehör **Liebenauerstraße 2.**

Eine Wohnung zu 60 M. ist an kinderlose Leute zu vermieten **Geißstraße 50.**

An der Promenade, **Schwarngasse 12**, ist die Parterre-Wohnung zum 1. October zu beziehen. Preis 300 M.

**Wilschmstraße 16** ist die 2te Etage für 175 M. zum 1. October und eine **Southern-Wohnung** sofort oder 1. October zu verm.

**Große Steinstraße 7** ist die 2te Etage zum 1. October zu vermieten. **H. Pfautsch.**

2 Wohnungen, eine mit Geschäftlokal, ist 1. October zu beziehen **Morigstrichhof 15.**

Eine Wohnung mit Gartenpromenade für 100 M. und Wohnungen zu 48 und 36 M. an stille Familien zu vermieten **Liebenauerstraße 7.**

**Sofort zu beziehen**

**Carlstraße 14a** eine Wohnung, 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche, 1 gr. Keller u. Bodenraum für 125 M.

Desgl. daselbst eine fein möbl. Wohnung für einen Herrn pro Monat 8 M. nebst Kasse.

**Zum 1. October c.**

desgl. daselbst eine Wohnung von 3 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche, gr. Keller und Bodenraum für 155 M.

Al. haben mit Wohnung veränderungshalber sofort billig zu beziehen. Näheres **gr. Ulrichsstraße 11** bei **Sattlermeister, Donner.**

Eine herrschaftl. Parierre-Wohnung zu vermieten **Carlstraße 22**. Das Nähere beim **Hausmann** oder **Herrnstraße 1**.

Die 1. Etage, 4 St., 4 K., K. u. Zub., ist ganz oder getheilt zu vermieten und zum 1. October zu beziehen **Besenerstraße 4.**

Eine Wohnung von Stube, 2 K., K. und Zubehör zu vermieten **Wöllberger Weg 2**. Wohnungen zu 45-55 M. zu vermieten **Spitze 20.**

Eine freundliche Wohnung (Beletage), enthaltend 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Wohnkammer und alles Zubehör, zu 150 M. zu vermieten **Kanzelgasse 31.**

Eine freundliche Dach-Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, für 60 M. zu vermieten **Kanzelgasse 31.**

**Bahnhofstraße 11** vom 1. October ab 3 Wohnungen zu 204, 150 und 108 M. zu vermieten. Zu erfr. im **Vorbergebäude 1 Tr.**

Wohnungen von 28-34 M., St., K., K. nebst Zubehör, zu vermieten **Neilsstr. 43 u. 44.**

Eine fr. Wohnung, 2 St., K., K. u. Zubehör, für 60 M. sofort zu beziehen **Neilsstraße 6** vor dem **Geisthof.**

**Geißstraße 60** ist die 2te Etage, 3 Stuben, alles Zubehör und Gartenbenutzung, für 125 M. zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine Wohnung zu 56 M. hat zu vermieten **Kammern, Kanzelgasse 23.**

Jägerplatz 17 ist eine Wohnung, 1 Stube, 3 Kammern, Küche, zu vermieten.

Eine Wohnung, 2 St., 2 K. u. Zubehör, zum 1. October an kinderlose Leute zu vermieten **Niemeierstraße 1.**

Sofort oder später zu vermieten **gr. Märlertstraße** eine Wohnung für 150 M., — eine **Manfard-Wohnung** für 30 M., — zum 1. October eine Wohnung für 80 M. und eine für 160 M. **Alex. Blau, Leipzigerstraße 103.**

**Zu vermieten 1 St., K., K. u. an kinderlose Leute Mannischstraße 23.**

Wohnung zu 50 M. sofort u. 1 zu 60 u. 30 M. zum 1. October zu vermieten **Spitze 33.**

Nähe am Markt sind 2 Stuben, Kammer, Küche im Seitengebäude zu vermieten. Näh. **Wagelbuzerstraße 46.**

Eine geräumige Wohnung mit Werkstat 1. October zu vermieten **Landwehrstr. 11a.**

3 St., 2 K. nebst Zubehör, erste Etage, zum 1. October zu vermieten **gr. Ulrichsstraße 18.**

**Wöllberger Weg 12** sind 2 St., 3 K., K. u. nebst Gartenpromenade und reizender Aussicht, zum 1. October zu beziehen.

Eine Wohnung, 2 St., 2 K., K. sofort oder später zu beziehen an der **Worlitzstraße 5.**

Eine Wohnung, 2 St., 2 K., K., 1. October an der **Worlitzstraße 5.**

Die freundliche Beletage **gr. Schloßgasse 7a** (Schloßberggasse) zu 140 M. 1. Oct. zu verm.

Eine größere Wohnung zu vermieten und 1. October zu beziehen **alte Promenade 28.**

Wohnung für 60 M. v. gr. Berlin 10. 2 St., 1 K., K. verm. **Gerbergasse 9.**

Eine freundl. Wohnung ganz nahe am Markt, best. aus 4 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten u. kann 1. Aug. bezogen werden. Näh. **Schmeierstr. 37/38.**

Eine herrschaftl. Wohnung mit Garten z. 1. Octbr. zu bez. **Steinbohr, Grünstraße 2.**

Eine Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, 5 Kammern, Küche, Keller und Kohnraum ist in Giebichenstein, **Goselstraße Nr. 16** zu vermieten u. 1. October zu beziehen.

Eine freundl. Wohnung für 150 M. von 3 Stuben, 3 Kammern u. Zubehör ist zu vermieten u. 1. Oct. zu bez. **Martinsgasse 7.**

An einzelne Leute eine **Southern-Wohnung** zu vermieten **Mühlweg 42.**

Eine herrschaftl. Wohnung, best. aus 6 heizbaren Zimmern, 2 Kammern, nebst allem Zubehör, auf Wunsch Gartenpromenade, ist zu verm. u. 1. Oct. zu bez. **Hedwigstr. 11, Gymnasium.**

3 Wohnungen zu 100 M., 36 u. 32 M. zu vermieten **gr. Steinstr. 23.**

Zu vermieten z. 1. Oct. eine Wohn. von 3 St., 3 K. u. f. w. **Spiegelgasse 9, I.**

Zu vermieten 1 St., 2 K., K. u. im Hof, u. zum 1. October zu beziehen **Spiegelgasse 9, I.**

**Carlstraße 12** ist eine herrschaftl. eingetragene Etage zum 1. October zu vermieten. **Wertstoffe zu vermieten Geiststr. 24.**

Ein Laden mit kleiner Wohnung ist **Geißstraße 58, viv-à-vis der Breitenstraße**, zu vermieten.

**Reichergasse 44** ist eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. neu eingerichtet, an einen ruhigen Mieter zu vermieten. **Zhieme.**

Eine Wohnung v. 1 Stube, 2 Kamm., 1 Küche ist an einen einzelnen Herrn od. einzelne Dame zu vermieten u. 1. Oct. zu beziehen **Geiststraße 31.**

Größere und kleinere Wohnungen, möblierte Stuben in allen Theilen der Stadt, sowie in der **Ramischengasse** gr. Niederlage und gr. Stall, letzterer als Werkstat eingerichtet, sind zu vermieten.

**Schwennde, Wohn.-Nachw.-Büreau, Dachritzgasse 8.**

Bitte um Aufgabe von freien Wohnungs- u. Geschäftsflokalen. Kosten entstehen nicht. **Schwennde, Dachritzgasse 8.**

Eine helle geräumige Werkstat nebst Wohnung im Preise von 80-85 M. ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen. **Näheres Schmeierstraße 26**, im Laden.

3 fremdl. Wohnungen zu 30, 40 u. 50 M. sind in einer sehr schönen Lage zum 1. Octob. zu vermieten. **Giebichensteiner Burgstr. 20.**

**Stube und Kammer** an 2 anst. den 15. Juli zu verm. **Brüderstr. 4, 2 Tr.**

**Werkstat** sogleich zu vermieten. Stube, Kammer und Küche zu vermieten. **H. Ulrichsstraße 33.**

2 Wohnungen, à 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör und Gartenbenutzung sind sofort oder 1. October zu beziehen. **Giebichenstein, Rainstr. 18.**

Ein Logis im Garten, bestehend aus 3 St., K., K., Bodenammer u. a. Z. ist für 90 M. zu vermieten und 1. October zu beziehen. **Näheres Steg 10.**

Eine fremdliche Wohnung, 2 St., 1 K., K., Speisekammer und Zubehör ist sogleich oder 1. October für 110 M. zu vermieten. **Brüderstraße 10.**

Ein Logis sogleich zu bez. **gr. Ritterg. 17.**

Eine Wohnung nahe der Bahn, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Bodenammer, Stall und Keller, und eine kleinere, Stube, Kammer, Küche und Bodenammer ist an ruhige Mieter per 1. October zu vermieten. **Näheres Dorotheenstraße 2, parterre.**

**Bahnhofstraße 12, II.** ist ein gut möbl. Zimmer nebst Schlafkabine sof. zu beziehen. **Möbl. Wohn., für 1 auch 2 Herren oder Damen pass., sof. zu verm. Worlitzschhof 15.**

**Fein möbl. Zimmer zu vermieten gr. Ulrichsstraße 55.**

Ein fein möbl. Zimmer nebst Schlafkabine an 1 oder 2 Herren, sowie 3 Zimmer für einzelne Herren sofort billig zu vermieten **Mühlstraße 9, II.**

Eine elegante und bequem möblierte Wohn- und Schlafstube in freier Lage mit Gartenslokal stehen gleich zu vermieten **Jägerplatz 2, 1 Tr.**

Eine möbl. Wohnung ist sogleich od. 15. d. zu beziehen **Ober-Leipzigerstraße 50.**

**Möbl. St.** sofort zu verm. **Landwehrstr. 18.**

**K. Stube** für einz. Person, 3 Tr. hoch, sofort zu vermieten **H. Braunsangasse 3.**

Ein f. möbl. Zimmer an einz. Herrn sof. zu vermieten **Spiegelgasse 9, I.**

**Möbl. Zimmer** billig sogleich **H. Märlertstr. 8.**

**Möbl. Stube** sofort zu verm. **gr. Klausstr. 7.**

Stube, Kammer, Küche u. an zwei ruhige anst. Leute z. 1. Octbr. bez. **Kamm. Str. 4.**

**Zu vermieten.** Eine gut möbl. Stube und Kammer ist zu vermieten. **Näheres im photographischen Atelier Martinsgasse 11.**

**B.** möbliertes Zimmer nebst Kabinett zu vermieten, monatlich 15 M. **Am Wundsch auch Penion Brandensstraße 7, I.**

**Cleg. möbl. Wohnung** zu vermieten **gr. Schlam 4, 1 Tr.**

**Schlafst.** mit Kost **H. Ritterg. 2, 1 Tr.**

**Anst. Schlafst.** mit Kost **Taubeng. 3, P.**

**Schlafst.** sof. zu bez. **H. Ulrichsstr. 13.**

**Anst. Schlafst.** in Steinweg 4, Hof.

Für die Redaction verantwortlich G. Bobardt. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.